



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 45. Jahrgang • 3. Folge • September 2020



Bad Ischl ist bienenfreundliche Gemeinde Mehr Bienen- und Bodenschutz in unserer Gemeinde

Bürgermeister- gespräche starten "Red ma miteinond"

14 mal in den Ortsteilen
unterwegs

Seite 4

Spiel und Spaß beim Feriennhit

Trotz Corona fanden
46 Veranstaltungen statt

Seite 7

Kindergarten- einschreibwochen für 2021

Betreuungsangebot für alle
Kinder gesichert

Seite 5



Chancen nutzen - gemeinsam

**Liebe Bad Ischlerin!
Lieber Bad Ischler!**

„Red ma miteinond“ – Im Gespräch mit den Bürgern: Die Zusammenarbeit mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern, das Einbinden der Bevölkerung, ist für meine Arbeit als Bürgermeisterin unverzichtbar.

Diese Gesprächsrunden bieten auf der einen Seite die Möglichkeit, die Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand zu informieren, welche Projekte und Vorhaben in nächster Zeit in unserer Stadt anstehen und andererseits ermöglicht dieser Dialog, Anregungen und Anliegen an die Stadtgemeinde und an mich heranzutragen.

Das persönliche Gespräch ist mir sehr wichtig!

Um Anliegen und Anregungen - egal ob große oder kleine - möglichst schnell umsetzen zu können, biete ich weiterhin an, jeden Freitag mit mir am Ischler Wochenmarkt zwischen 8.30 und 9.30 Uhr ins Gespräch zu kommen.

Toiletten für unsere Familien im Sisi-Park

Ein großes Anliegen, dass oft



Bgm. Ines Schiller, Vzbgm. Thomas Loidl und die Stadträte Josef Loidl und Siegfried Lemmerer beim Aufstellen der neuen Toilette im Sisi-Park.

an mich herangetragen wurde, konnte jetzt umgesetzt werden: Beim Spielplatz im Sisi-Park wurde nunmehr eine selbstreinigende Toilette aufgestellt.

Die Freude darüber ist sehr groß und ich bedanke mich auf das Herzlichste bei der Stiftung Liebenau, die über das Grundstück verfügt und die Aufstellung.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese Toiletten ohne Münzeinwurf kostenlos den Benutzern zur Verfügung stehen. Als Mutter ist mir bewusst, wie unangenehm es sein kann, wenn das Kind dringend auf die Toilette muss und in der Nähe keine

zur Verfügung steht.

Investitionen in Schulen sind Investitionen in unsere Zukunft

Die Erweiterung der Volksschule in Pfandl ist abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler können die neuen Räumlichkeiten mit Schulstart in Beschlag nehmen.

Durch den großen Zuzug nach Bad Ischl und den Geburtenanstieg in den letzten Jahren entstand auch in der Volksschule Reiterndorf der Bedarf für einen neuen Klassenraum. Die Ferien wurden gut genutzt und so konnte umgehend eine neue Klasse mit zusätzlichem Gruppenraum für die Schule errichtet werden.

Neuer Standort ermöglicht vielfältige Kooperationen

Das umfassendste Projekt ist der Neubau des Schulzentrums auf dem Areal der ehemaligen Kreuzschwesterschule. Dort werden die Schülerinnen und Schüler der VS Concordia und der

Förderschule untergebracht.

Die Entscheidung für diesen neuen Standort viel aufgrund einer ganzen Reihe von Faktoren und Möglichkeiten, die sich dort bieten. Eine Sanierung des bestehenden Gebäudes der Concordiaschule hätte den Rahmen gesprengt und die finanziellen Möglichkeiten drastisch überstiegen, ohne aber den neuen Herausforderungen gerecht werden zu können.

Bedarf für Krabbelstube und erweiterte Musikschule

Bereits 2015 hat die Stadt die ehemalige Schule, in der sich zuletzt auch Klassen der Tourismusschulen befanden, kaufen können. Zudem bietet der Bau auch Platz für eine viergruppige Krabbelstube und die neue Landesmusikschule mit dringend notwendigen Erweiterungen wird dort optimale Voraussetzungen finden.

Dieser neue Bildungsstandort ermöglicht vielfältige Kooperationen zwischen der Volksschule und der Landes-



In der VS Reiterndorf ist ein neuer Klassenraum entstanden.



unser Bad Ischl gestalten

musikschule. Auf diese Weise können wir neue Wege in der Bildung gehen!

Um allen Kindern gute Zukunftschancen bieten zu können, ist eine qualitativ hochwertige Bildung und ein ausgezeichnetes Betreuungsangebot unerlässlich.

Neues Hotel entsteht beim Kongresshaus

Bereits seit vielen Jahren versucht die Stadtgemeinde für das Grundstück zwischen Kongresshaus und Villa Seilern, Interessenten zu finden, die dort ein Kongresshotel errichten und betreiben.

Rechtzeitig zur Kulturhauptstadt 2024 kann nun realistisch dieses so wichtige Angebot für unsere Stadt realisiert werden.

Immer konnten in der Vergangenheit Kongresse nicht stattfinden, weil nicht genug Betten zur Verfügung standen. Nach einem Architekten- Ideenwettbewerb mit Einbindung der Anrainer, hat sich nun ein Projekt durchsetzen können.

Große Bedeutung in der Entscheidungsfindung hatte auch die Errichtung einer attraktiven Parkanlage, die Durchgängigkeit von der Villa Seilern bis in den Kurpark und die Schaffung von genügend Parkplätzen in zwei Tiefgaragen.

Wenn alles nach Plan verläuft, kann bereits im Sommer 2023 das neue Hotel eröffnen.

Das war der Sommer 2020 in Bad Ischl

Der Sommer verlief in diesem



Das war der Sommer 2020 in Bad Ischl.

Jahr anders wie gewohnt. Coronabedingt mussten viele gewohnte Veranstaltungen wie das Lehar Festival, die Kaiserwoche und Andere abgesagt werden.

Mit dem Ersatzprogramm unter dem Titel „Ein Sommer in Bad Ischl 2024“ arbeiteten Wirtschaft, Tourismus und die Stadtgemeinde ein tolles Ersatzprogramm aus. Mehr als hundert Programmpunkte wurden dabei auf die Beine gestellt.

Die Resonanz war überwältigend, das Angebot wurde bestens angenommen. Ich möchte mich hier nochmals bei allen Mitwirkenden recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das beherzte Engagement bedanken.

Wir in Bad Ischl haben bewiesen, dass GEMEINSAM mehr möglich ist.

Geplante Errichtung eines 5G Masten sorgt für Aufregung

Nachdem ich von Anrainern in der Lindau von der geplanten Errichtung eines 5G Masten am Areal der PVA Lindau informiert wurde, mußte ich feststellen, dass bei der Stadtgemeinde bislang kein

solches Vorhaben eingereicht worden war.

Ich verstehe den Unmut aus der Bevölkerung. Auch ich bin über den Ablauf nicht begeistert. Tatsache ist: Es gibt rechtlich keine realistische Möglichkeit für den Gemeinderat die Errichtung dieses Mastens, der auf dem Rehabilitationszentrum der PVA vom Betreiber Magenta errichtet werden wird, zu verhindern. Die Gesetzgebung und die Vollziehung des Post- und Fernmeldewesens lt. Art. 10 Abs. 1 Z 9-BVG liegt in der Kompetenz des Bundes.

Die Stadtgemeinde Bad Ischl hat lediglich die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Das werden wir auch tun und wahrnehmen.

Immense Möglichkeiten durch die Kulturhauptstadt 2024

Viel getan hat sich auch seit November, als die Entscheidung fiel, dass Bad Ischl und das Salzkammergut 2024 die Europäische Kulturhauptstadt stellen können. Die Auswirkungen des Coronavirus sind ein schwerer Schlag für das kulturelle Leben und die Tourismuswirtschaft.

Das Salzkammergut ist in einem sehr hohen Maß von Kultur und Tourismus abhängig. Allerdings bietet der Titel der Europäischen Kulturhauptstadt immense Möglichkeiten, für die nachhaltige Entwicklung unserer Städte und Gemeinden in der Region.

Die Gesellschaft zur Abwicklung des Projektes ist gegründet und handlungsfähig. Leitungspositionen sind ausgeschrieben und noch heuer sollen auch künstlerische und kaufmännische Leitung die Arbeit aufnehmen können, um rasch an die Umsetzung gehen zu können.

Gerade in der gegenwärtigen Situation kommt der Kulturhauptstadt noch mehr Bedeutung zu, ist sie doch eine ungeahnte Chance für eine raschere Erholung unseres Zusammenlebens und eine gute Wirtschaftsentwicklung!

Gemeinsam für unser Bad Ischl!

JA zu Bad Ischl!



(c) Sabine Holzner

Ihre
Ines Schiller
Bürgermeisterin



„Red ma miteinander“:

Bürgermeisterin Schiller ab Ende September in den Ortsteilen unterwegs

„Wie meinerseits bereits angekündigt, möchte ich die im Frühjahr abge- sagten Bürgermeisterge- spräche mit Beginn Ende September nachholen“, so Bürgermeisterin Ines Schiller.

„Diese sind für mich die beste Gelegenheit, um mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern über an-

stehende Projekte, Vor- haben und Pläne in unse- rer Stadt ins Gespräch zu kommen. Insgesamt wird es vierzehn Gesprächs- runden geben. Dabei ist es mir sehr wichtig aus erster Hand erfahren zu können, welche Anregungen und Anliegen die Bürgerinnen und Bürger an die Stadt- gemeinde Bad Ischl und

mich als Bürgermeisterin zu bringen, wo der Schuh haben und so in Erfahrung drückt.“

Die einzelnen Termine (Beginn jeweils 19.30 Uhr):

Montag 28.9.,	Gasthaus Wesn Lauffen
Dienstag 29.9.,	FF Rettenbach
Freitag 2.10.,	Naturfreunde Kletterhalle (K ³ Sportzentrum)
Dienstag 6.10.,	Gasthof Sandwirt
Mittwoch 7.10.,	Technologiezentrum Inneres Skgt (Techno Z)
Montag 12.10.,	FF Ahorn
Dienstag 13.10.,	FF Jainzen
Donnerstag 15.10.,	Gasthaus zum Pfandl
Montag 19.10.,	FF Reiterndorf
Dienstag 20.10.,	FF Mitterweißenbach
Donnerstag 22.10.,	Gasthaus Zum Salzberg
Dienstag 27.10.,	Gasthaus Zur Bürgerstub'n

Beginn 15:00 Uhr:

Samstag, 3.10., Familienstammtisch im Sisipark
Für die Unterhaltung der Kinder wird gesorgt.
Bei Schlechtwetter wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.

Beginn 17:00 Uhr:

Donnerstag, 29.10., Bürgermeistergespräch für Jugendliche
Für die Unterhaltung der Kinder wird gesorgt.



Alle Bürgermeisterge- spräche finden unter Einhaltung der gelten- den COVID-19 Bestim- mungen statt.

Im Sinne unserer Ge- sundheit und für ein gu- tes Miteinander bitten

wir alle Besucherinnen und Besucher diese ein- zuhalten.

Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin

Gerne können Sie Frau Bürgermeisterin Schil-

ler auch außerhalb die- ser Gespräche unter ih- rer Mobiltelefonnummer 0043 676 64 00 614 oder für Terminvereinbarun- gen ihre Sekretärin Tere- sa Schmalnauer unter der Telefonnummer 0043 6132 301 14 kontaktieren.

Für kurze Fragen und An- regungen steht Frau Schil- ler auch weiterhin, so lan- ge es das Wetter zulässt, jeden Freitag von 8:30 bis 9:30 Uhr am Eingang des Ischler Wochenmarktes (Sparkassenplatz) für Sie zur Verfügung.

Frauenberatungsstelle Bad Ischl - Befristete Wohnmöglichkeit

„Wir sehen uns als Anlaufstel- le für alle Frauen im Inneren Salzkammergut, egal mit wel- chem Problem. Wir beraten zu sehr vielen Themenbereichen – angefangen bei finanziellen Nöten über Scheidungsbera- tung, Gewaltberatung bis hin zu psychischen Krisen - oder vermitteln weiter zu geeigneten Beratungsstellen, jede Frau ist bei uns willkommen!“

Wenn sich Frauen aus Bezie- hungen lösen wollen, in denen sie in irgendeiner Form häus- licher Gewalt ausgesetzt sind, stellt die Frauenberatungsstelle in Bad Ischl eine Wohnung zur Verfügung.

„Gewalt wird nicht nur als kör- perliche Gewalt erfahren. Vie- le Frauen erleben Gewalt in Form krankhafter Eifersucht

ihres Partners, werden stän- dig kontrolliert, beschimpft, herabgewürdigt – wenn Fra- uen aus diesen Beziehungen aussteigen wollen und eine vorübergehende Wohnmög- lichkeit brauchen, dann sind wir die Ansprechpartnerinnen in der Region.“

Die Übergangswohnung bie- tet Raum und Ruhe um Ver-

gangenes zu verarbeiten und konkrete Schritte in die Zukunft zu planen. Die Mitarbeiterinnen begleiten die Frauen während - und auf Wunsch auch nach - dem Aufenthalt in der Woh- nung.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.frauensicht.at, oder unter: 06132 21331



„Weihnachtsunterstützung 2020“

Die Stadtgemeinde Bad Ischl wird auch heuer wieder Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen finanziell unterstützen und hat die Richtlinien für die Aktion „Weihnachtsunterstützung 2020“ beschlossen.

Die Aktion wird in der Zeit vom **9. November – 11. Dezember 2020** durchgeführt. Zur Berechnung des Anspruches auf Unterstützung werden die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2020 herangezogen.

Im Rahmen der Aktion „Weihnachtsunterstützung 2020“ wird an sozial bedürftige Personen mit einem Einkommen bis zur festge-

setzten Einkommensgrenze ein Zuschuss in der Höhe von **€ 95,00** ausbezahlt. Wird die Einkommensgrenze um höchstens € 50,00 überschritten beträgt die Weihnachtsunterstützung **€ 48,00**. Die Antragsteller müssen mit Hauptwohnsitz in Bad Ischl gemeldet sein und bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung nicht vor.

Bezieher von Sozialhilfe haben keinen Anspruch auf Weihnachtsunterstützung. Ebenso kann die Weihnachtsunterstützung nicht an Asylwerber/Innen, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundver-

sorgung sichergestellt wird, bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung bestünde, gewährt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt:

Alleinstehend € 966,65, Alleinstehend (erhöhter Einzelrichtsatz) € 1.080,-- Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.524,99 und je Kind € 178,22 (= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind von € 149,15 + Kinderzuschuss € 29,07).

Vorzulegen ist ein aktueller Einkommensnachweis.

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze (€ 966,65) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Die Weihnachtsunterstützung kann vom 9. November bis 11. Dezember 2020 in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr im Bürgerservice, Rathaus, 2. Stiege, 1. Stock beantragt werden.

Kindergarten-einschreibung für 2021

Kinder, die **ab September 2021** in einen Kindergarten oder eine Krabbelstube neu aufgenommen werden sollen, müssen in der Zeit vom **09.11.2020 bis 27.11.2020** angemeldet werden.

Aufnahmevoraussetzungen: Kindergartenkinder müssen bis zum 31.08.2021 das 3. Lebensjahr vollendet haben, Krabbelstubenkinder das 18. Lebensmonat.

Die Krabbelstube ist eine Einrichtung für Kinder unter 3 Jahren, deren Eltern nachweislich berufstätig (wobei eine geringfügige Beschäftigung keiner Berufstätigkeit entspricht), arbeitssuchend oder in Ausbildung sind.

Nähere Informationen wer-

den zeitgerecht in der Zeitung ‚Ischler-Woche‘ und im Internet unter www.badischl.ooe.gv.at/Buergerservice/Kindergaerten veröffentlicht bzw. erhalten Sie bei folgenden Ansprechpartnern:

Heilpädagogischer Kindergarten: Christine Schuster, Tel. 06132/29171

Hilfswerk Kindergarten Reiterndorf: Ursula Hofer, Tel. 0664/807651205

Pfarrkindergarten: Katrin Schuller, Tel. 06132/23230
Kindergruppe Regenbogen: Gabriele Wieder, Tel. 0660/3512051

Stadtamt Bad Ischl für die Städtischen Kindergärten
Ahorn, Kaltenbach, Pfandl und Krabbelstube: Maria Linortner, Tel. 06132/301-32



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

BAD ISCHL

Mittwoch, 11. November 2020 15:30 - 20:30 Uhr
Donnerstag, 12. November 2020 15:30 - 20:30 Uhr

Pfarrheim Pfandl

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
GEMEINNÜTZIG



Gruß aus dem Museum

Trotz Corona bietet das Museum eine spannende Sonderausstellung zum 190. Geburtsjahr von Kaiser Franz Josef: „Des Kaisers Reiterei“. Entdecken Sie Wissenswertes zu Dragoner, Husaren und Ulanen. Und: unser Pferd Karl und Dragoner Peter freuen sich

auf jeden Besucher, besonders auch Kinder; Pssst: ein Stück Zucker mag Karl gerne. Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr erzählt Karl viele Geschichten zu sich, seinem Reiter und seinen Aufgaben.

Zur Erinnerung: Sollten Sie noch keinen Ka-

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



lender für 2021 haben – Im Museum erhalten Sie diesen Kalender mit Bildern zur Salzkammergut-Lokalbahn zum Preis von € 18,-.

Bis bald und noch einen schönen Herbst.

Ihr Museum der Stadt Bad Ischl.



I. Spikeball Turnier in Bad Ischl

Spikeball ist eine aufstrebende Freizeitsportart, die sich bei Jugendlichen in Graz, Wien und Innsbruck bereits seit ein paar Jahren großer Beliebtheit erfreut. Auch in Bad Ischl gibt es einige motivierte SpielerInnen, jedoch wissen bei uns noch wenige Menschen um dieses Spiel Bescheid. Dies war der Anlass für Jugendstadträtin Brigitte Platzer, zusammen mit Elisa Zöhrer, am 29.8. das erste Spikeball Turnier zu organisieren. Ein Teil des Kurparks gehörte für ein paar Stunden der Jugend. Am Vormittag gab es ein freies Spiel, bei dem mit den Profis ein erstes Herantasten für Anfänger oder Interessierte gelang.

Start des Turniers war um 12:00 Uhr. Angemeldet waren 9 top motivierte Mannschaften aus Bad Ischl, Ebensee und sogar aus Graz. Mit vollem Einsatz, Hechtsprüngen, einem verstauchten Knöchel und sehr viel Ehrgeiz wurden die einzelnen Spiele getragen. Schlussendlich standen die Favoriten RCG Velos aus Graz gegen das Team 'Let's get it' aus Bad Ischl im Finale und in einem sehr spannenden Endspiel konnte das heimische Team einige Tricks und Schlagabtäusche, welche sie von den starken Gegnern aus den Vorspielen schon mitgenommen haben, top umsetzen. Schlussendlich

aber mussten sie sich mit 2:0 geschlagen geben.

Dank der finanziellen Unterstützung von Mustafa Kelesoglu von Gigasport

Bad Ischl und Stadträtin Brigitte Platzer konnten an die Gewinner schöne Preise verteilt werden. Eine weitere Auflage in größerem Stil für nächstes Jahr ist geplant.



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6c, 06132/26793
badischl@bibliotheken.at • www.badischl.bvoe.at
Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30 • Mi: geschlossen
Do: 14:30 - 18:30 • Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

4820 Bad Ischl, Wolfgangstraße 4, 06132/21902
buecherei.pfandl@aon.at • www.buecherei-pfandl.at
Mo: 15:00 - 17:00 Uhr • Mi: 14:30 - 18:00 Uhr
Fr: 17:30 - 20:00 Uhr



Spiel und Spaß beim Ferienhit 2020

Trotz einiger Einschränkungen hinsichtlich des Coronavirus konnte auch dieses Jahr ein spannendes Ferienhit-Programm auf die Beine gestellt und reibungslos über die Bühne gebracht werden.

Auch wenn die Anzahl der Angebote etwas begrenzter war als in den vergangenen Jahren, insgesamt fanden 46 Veranstaltungen statt, konnte den Kindern auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm angeboten werden.

Besonderen Anklang fanden Veranstaltungen wie „Rund ums Pferd“, „Lama-wanderung“, „Ein Vormittag mit Therapiehunden“ oder „Am Bauernhof“. Die Kinder lernten neues dazu und konnten viel Wissenswertes über die Tiere mit nach Hause nehmen.

Klassiker wie „Lerne das Rote Kreuz kennen“, „Ein Nachmittag bei der Feuerwehr“ oder „Ein Besuch beim Imker“ durften heuer natürlich auch nicht fehlen und waren, wie immer, gut besucht.

Dieses Jahr wurde besonders großen Wert auf die Natur gelegt. So fanden einige Veranstaltungen, in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Bad Ischl und der diplomierten Heilpflanzenpädagogin Tanja Mittendorfer-Lichtenegger, im Wald beziehungsweise im Freien statt. Bei einer Wanderung auf den Kalvarienberg wurden Kräuter gesucht, welche im Nachhinein besprochen und zu einer leckeren Kräuterjause mit Wiesendudler verarbeitet wurden. Auch eine gemeinsame Sinneswanderung auf den Siriuskogel mit anschließendem

Kochen im Freien bei Lagerfeuer, machte den Kindern viel Freude.

Der Ferienhit 2020 war auch dieses Jahr ein voller Erfolg und das Ferienhit-Team freute sich sehr, über die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals ganz herzlich für das Engagement und die Unterstützung aller Veranstalterinnen und Veranstalter bedanken und wünschen allen Kindern einen guten Start in das Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021!



Die Stadtgemeinde hat im Zusammenhang mit der Corona Situation Aussetzungen der Einbringung für diverser Entgelte und Gebühren gewährt.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 04.06.2020 enden die beantragten Aussetzungen per 30. September 2020. Es wird darum gebeten, offene

Rückstände bei der Stadtgemeinde zu begleichen. Ab 1. Oktober 2020 werden wieder Mahngebühren in Rechnung gestellt.



Bad Ischl wird bienenfreundlich!

Die Stadtgemeinde Bad Ischl geht mit gutem Beispiel voran und startet verschiedene Projekte für den Bienenschutz.

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbienen wie Wildbienen - sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, dem Pestizideinsatz und Parasiten bis hin zum Klimawandel.

Intakte Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem z.B. öffentliche Grünflächen bienenfreundlich gestaltet und pestizidfrei gepflegt werden, oder indem Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird. Darum hat das Umweltressort des Landes OÖ das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen Gemeinden unterstützen, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Bienen- und Bodenschutz dauerhaft zu verankern.

Ein Schwerpunkt ist die Schaffung blütenreicher Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen als Nahrungsgrundlage für Honig- und Wildbienen – z.B. auf öffentlichen Flächen aber auch in den privaten Gärten. Eine gute Vernetzung und Einbindung aller Akteure in der Gemeinde - von Imkern, Siedlervereinen, Gemeinde- oder Wirtschaftshofmitarbeiter/innen, bis hin zu Betrieben, Bildungseinrichtungen und Gartenbesitzern - ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes.

Die Stadtgemeinde Bad Ischl gehört zu jenen zwanzig oberösterreichischen Gemeinden, die sich 2019/20 am Projekt beteiligen und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen.

Maßnahmen und Aktivitäten

Unter der Projektleitung von Herrn Ferdinand Pfarrhofer

und Herrn Rudolf Kienesberger, gestaltet die Lebenshilfe Bad Ischl mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Ischl im Sisipark im Bereich des Naschgartens eine bienenfreundliche Zone mit Wildgehölzen, eine artenreiche Blumenwiese und ein Bienenhotel.

Vom Wechselflor zur Bienenweide

Die insekten- und bienenfreundliche Gestaltung und -Pflegerie von Park- und Gartenanlagen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im öffentlichen Grün wird bei der Unkrautregulierung und beim Pflanzenschutz bereits seit Jahren auf Herbizide und auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet – eine wichtige Maßnahme, um wertvollen Lebensraum für Insekten zu erhalten!

Noch heuer im Spätsommer und Herbst werden im Sisipark einige Wechselflorbeete in artenreiche Blumenwiesen umgestaltet.

Mit dem Projektteam „Bienenfreundliche Gemeinde“ fand heuer im Sommer unter der

Leitung von Markus Kumpfmüller (Landschaftsplaner) und Margit Zauner (Klimabündnis OÖ) eine vegetations- und bienenkundliche Begehung statt. Ziel dieser Begehung war es, die Möglichkeiten einer erfolgreichen Umgestaltung von Wechselflor- und Rasenflächen in dauerhafte Blumenwiesen aufzuzeigen.

Damit die Blumenwiese auch lange Freude bereitet und nicht zur „Eintagsbiene“ wird, hat das Projektteam „Bienenfreundliche Gemeinden“ auf seiner Homepage www.bienenfreundlich.at eine Anleitung verfasst, welche Schritte notwendig sind, um Rasen in eine bunte Blumenwiese zu verwandeln.

TIPP

Beim Bürgerservice im Stadtamt Bad Ischl, 1 Stock, bekommt man gratis heimische Wildblumensamen welche ab August ausgesät werden können!

Viel Freude und Erfolg beim bienen- und insektenfreundlichen Gärtnern!





Lärmbelästigung in der Innenstadt

Gemeinsam mit unseren Jugendlichen bringen wir das Problem in den Griff

In den letzten Wochen war viel von Lärmbelästigung in der Innenstadt, unkontrollierbaren Jugendlichen vor den Ischler Lokalen oder Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz zu lesen. Natürlich nicht ganz aus der Luft gegriffen und auch die Beschwerden der Anrainer nehmen wir sehr ernst. Darum haben wir uns auch sofort, lange noch vor diversen Zeitungsberichten, um die Anliegen der Anrainer gekümmert und in diesem Zuge sehr viele Gespräche geführt. Vor allem mit den betroffenen Gastronomen, aber auch mit Jugendlichen und den Sicherheitsorganen. Folgendes Resümee konnte ich daraus ziehen:

Einsichtige und bemühte Gastronomie

Unsere Gastronomen waren äußerst einsichtig und

haben unsere Vorschläge aufgegriffen. Schließlich ist es auch in deren Sinne, wenn sie ihr Gewerbe ungestört ausüben können. Der Einsatz von Türstehern zeigte sofort Wirkung und für eine Verbesserung der Lage. Von der Einhaltung der Sperrstunde und dem Verbot zur Konsumation von Getränken ausserhalb der Räumlichkeiten konnte ich mich persönlich überzeugen.

Kontrollen werden seit Wochen durchgeführt

Auch die Gespräche mit den Sicherheitsorganen waren vielversprechend. So informierte man uns, dass schon seit Wochen fast täglich Kontrollen durchgeführt, und auch verstärkt Kontrollen im Sinne des Jugendschutzgesetzes durchgeführt werden. Großteils ohne anzeigewürdige Vorkommnisse. „Wenn 20

Leute auf der Strasse stehen und sich unterhalten, müssen diese nicht ungebührlich laut sein damit ein entsprechender Lärmpegel entsteht“ so der O-Ton eines Beamten. Und genau da sind wir meiner Meinung nach bei einem weiteren Problem. Es muss wieder einmal die derzeitige Covid Situation als Sündenbock erhalten. Denn wo sollen die Jugendlichen in diesem Sommer hin? Es gibt keine Bierzelte, keine Konzerte und die Sperrstunde wurde auf 1 Uhr vorverlegt. Vieles, was sich in normalen Sommern über eine ganze Region verteilt hat konzentriert sich jetzt im Zentrum unserer Stadt.

Jugendliche stehen für ein gedeihliches Miteinander ein

Unsere Frau Bürgermeister und ich waren oft persönlich

vor Ort und die Streetworker leisten schon seit Wochen hervorragende Arbeit in und vor den betroffenen Lokalen. Und alle hatten wir den Eindruck, dass unsere junge Generation sehr wohl den Ernst der Lage erkannt hat und ebenfalls für gedeihliches Miteinander eintritt. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, es ist mir durchaus bewusst, dass es immer wieder schwarze Schafe gibt, aber die Mehrheit unserer jungen Mitbürger möchte einfach nur einen unbeschwerten Sommer genießen und das mit Rücksicht auf ihre Mitbürger, davon bin ich überzeugt! Und darum sollen wir Ihnen auch die Möglichkeit geben, das Problem, gemeinsam mit allen Beteiligten, in den Griff zu bekommen.

Siegfried Lemmerer, Stadtrat

ZIVILSCHUTZTAG

Samstag, 3. Oktober 2020



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutz-Probealarms, ...

... DER JÄHRLICH AM ERSTEN SAMSTAG IM OKTOBER STATTFINDET, WERDEN ZWISCHEN 12:00 UND 12:45 UHR ...

... mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet. Damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung. Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkaufen und Strom auskommen. Alle Informationen zum Thema Zivil- und Selbstschutz bietet ihr Zivilschutzverband ihres Bundeslandes. www.zivilschutz-ooe.at

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

PROBE



Dauert das Sirensignal nur 15 Sekunden handelt es sich um eine Sirenenprobe. 15 sec.

WARNUNG



Radio, Fernseher oder Internet einschalten – es droht eine herannahende Gefahr. 3 min. gleichbleibender Dauerton



ALARM



Sofort schützende Bereiche aufsuchen, Radio, Fernseher oder Internet einschalten und die Verhaltensmaßnahmen befolgen. 1 min. auf- und abschwellender Heulton



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr. 1 min. gleichbleibender Dauerton





"Woche der Wiederbelebung" in Bad Ischl vom 12.- 16. Oktober 2020

Die Gesunde Gemeinde Bad Ischl beteiligt sich am Schwerpunkt „herz.gesund.leben“ Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen“ 2020 des Landes OÖ Abteilung Gesundheit.



Foto: Stadt Wien

Im Rahmen der „Wiederbelebungswoche“ werden verschiedene Programmschwerpunkte gesetzt.

Vorträge: In Kooperation mit dem Herz Reha werden zwei Vorträge zum Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Risikofaktoren, Prävention“ und das „Leben nach dem Herzinfarkt“ angeboten.

„Helfi“ - Das Erste – Hilfe - Programm für die Volksschulen startet.

„Schüler retten Leben“: Ein Projekt vom Jugendrotkreuz gemeinsam mit den NMS und höheren Schulen.

Bei diesem Projekt werden die SchülerInnen in der Anwendung vor allem in der Wiederbelebung geschult, um in Not-situationen bestens vorbereitet zu sein. Pro Schuljahr finden in jeder Klasse mindestens zwei Unterrichtseinheiten zum Thema Wiederbelebung statt.

Ziel ist es, dass jedes Kind bis zum Ende seiner Schulzeit in der Lage ist, Menschenleben zu retten.

Wochenmarktaktion:

Das Jugendrotkreuz führt zahlreiche Wiederbelebungsübungen mit Schülern vor der Trinkhalle durch. Die BesucherInnen und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen, an den Schulungen zur Wiederbelebung teilzunehmen. Das Rote Kreuz informiert über die Handhabung der Defis und über ihre Schulungsangebote.

Defi - Standorte:

Die frei zugänglichen Defis im öffentlichen Raum in Bad Ischl werden deutlich sichtbar gemacht. Die Stadtgemeinde Bad Ischl will als Gesundheits-Stadt eine Vorreiterrolle einnehmen, um noch mehr zur Sicherheit der Bevölkerung und unseren Gästen beitragen zu können.

Vorträge:

Am Montag, 12. Okt. 2020 um 19.00 Uhr Trinkhalle Bad Ischl.

1. „Wenn das Herz aus dem Rhythmus kommt - Risikofaktoren“



Foto: Doz. Dr. Robert Berent

Vortrag von **Prim. Priv. Doz. Dr. Robert Berent**, ärztlicher Leiter im HerzReha Bad Ischl. Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Geriatrie und internistische Intensivmedizin. Unterschiedliche

Risikofaktoren können zu einer Herzerkrankung und/oder zu Herzrhythmusstörungen führen. Einige dieser Risikofaktoren können wir durch unseren Lebensstil günstig beeinflussen. Dadurch sind wir manchmal durchaus in der Lage, dass ein einschneidendes gesundheitliches Ereignis bzw. eine Einbuße der Lebensqualität durch die Erkrankung vermieden wird. Erkenntnis, Umsetzungsvermögen, Konsequenz und Durchhaltevermögen sind dafür, wie in anderen Bereichen des Lebens unumgänglich.

2. „Leben nach dem Herzinfarkt“



Foto: Mag. Anita Maurer

Vortrag von **Mag. Anita Maurer** – klinische Psychologin. Dem Schock durch die Erkenntnis „Ich hätte fast sterben können“, folgen häufig die Verunsicherung „Was darf ich meinem Körper noch zutrauen?“ und die Frage: Wie soll mein Leben jetzt weitergehen?“ Die Rückkehr in den Alltag ist nach einem einschneidenden Erlebnis wie einem Herzinfarkt, nicht immer leicht. Depressionen und Ängste können Betroffenen schwer zu schaffen machen.

Auch für Partner, Familie und Freunde ist es hilfreich zu wissen, wie sie jetzt Unterstützung bieten können.

ZEIT FÜR DICH UND DEIN YOGA

Körperliche und mentale Stärke entfalten, Stress-Resilienz mobilisieren, tiefe Lebensfreude erfahren!



Foto: Eva Brandstötter

Gesundheitsorientiertes Yoga fördert Beweglichkeit und Gleichgewicht, stärkt insbesondere Rücken, Verdauung, Herz-Kreislauf- und Immunsystem, beruhigt das Nervensystem, sorgt für guten Schlaf, einen wachen, klaren Geist und mehr Selbst-Bewusst-Sein. Egal ob Anfänger*in oder fortgeschritten, egal wie alt, sportlich oder beweglich – Dr. Petra Gruber Yoga hat den passenden Kurs und bietet eine wertschätzende und wohltuende Atmosphäre. Für ein zeitlich flexibles und persönlich abgestimmtes Programm sind Privatstunden die richtige Wahl. Die Kurse im neuen Yoga Studio in Bad Ischl, Lindaustraße 28 starten im September:

- Yoga Basics
- Gesundheitsyoga
- Kaiser*innen Yoga
- Yin-Yoga und Bewegte Meditation.

Weitere Informationen: mail@petragruber.yoga | 0699 18048260 | WWW.PETRAGRUBER.YOGA

Marianne Kloibhofer, MSc Arbeitskreisleiterin
Heidemaria Stögner, Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde



Die Feuerwehr-Seite



In allen Bereich waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie spürbar, bzw. wirken sie auch bis zum heutigen Tag noch nach. Auch unser Feuerwehrwesen blieb davon nicht unberührt.

Keine Übungen – strenge Sicherheitsmaßnahmen bei Einsätzen

Der Übungsbetrieb wurde aus Sicherheitsgründen in allen 10 Einheiten eingestellt. In dieser Zeit ging auch die gelebte Kameradschaft unter den Kameraden völlig unter. Die Zeugstätten durften nur im Einsatzfall betreten werden, bzw. nur für dringend notwendige Arbeiten. Bei den Einsätzen ist der Mundschutz ein ständiger Begleiter, sowie die Abstandsregeln, welche eingehalten werden mussten. Gott sei Dank kam es in dieser Zeit zu keinen größeren Einsätzen, wie wir sie im Vorjahr in unserer Stadt mehrmals erlebt haben. Da es in allen Lebensbereichen ruhiger wurde, konnte man dies auch in der Einsatzstatistik spüren. Nicht nur mit Mundschutz wurden die Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwachen ausgerüstet, auch weitere hygienische Ausrüstung musste angeschafft werden, um die strengen Vorschriften einhalten zu können.

Unterstützung beim „Corona-Drive-In“

Auf dem Areal des LKH Bad Ischl wurde eine so-

genannte "Corona-Drive-In"-Abnahmestelle eingerichtet. Bei dieser wurden ausgewählte Personen auf das Coronavirus, vor Ort, in ihren Fahrzeugen getestet. Zur Unterstützung wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwachen von Bad Ischl hinzugezogen. Die Aufgabe der freiwilligen Helfer war es zu prüfen, ob die vor ihnen stehende Person für den Test zugelassen war. Gleichzeitig erfolgte auch die Verkehrsregelung.



E-Learning bei der HFW Bad Ischl

Eine besondere Idee kam dem 2. Kdt.-Stv. der FF Bad Ischl, OBI Philip Schmoigl in den Sinn. Er hatte sich Einiges von den Schülern im Bezug auf E-Learning abgesehen. So schickte er elektronisch 40 Tage lang verschiedene Fragestellungen aus. Die Antworten wurden direkt an Lehrer Schmoigl zurückgeschickt. Dieser führte über die Antworten Buch. Beim ersten Übungsabend wurden die Sieger geehrt.

Keine Feuerwehrfeste 2020

Im Jahr 2020 wurden allen Feuerwehrfeste abgesagt. Diese Absagen sind auf Grund der langen Vor-

bereitungsarbeiten, welche bereits im Vorjahr angelaufen sind, bitter. Jedoch sind diese Absagen wegen der COVID19-Situation völlig notwendig. Natürlich entgegen den Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwachen hier wichtige Einnahmen, welche in die Ausrüstung investiert werden können, doch die Sicherheit Aller geht bevor. Und auch die heimische Wirtschaft muss rasch wieder auf die Beine kommen, denn jedes Ischler Feuerwehrmitglied verdient sein Geld nicht bei der jeweiligen Einheit, sondern in einem der vielen Betriebe.

Hochfahren im Juni

Im Juni konnte der Übungsbetrieb endlich wieder gestartet werden, denn Zusammenkünfte in der Feuerwehr waren wieder gestattet.

Feuerlöscher-Überprüfung

Am Samstag, 03. Oktober 2020, zwischen 11:00-16:00 Uhr, gibt es in der Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr Jainzen (Jainzenttalstraße 42, 4820 Bad Ischl) die Möglichkeit, Feuerlöscher zu überprüfen oder

neu anzuschaffen. Sie werden ersucht, die jeweilig geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten.



Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: presse@ff-badischl.at und W: www.FF-BadIschl.at





Apothekendienst September bis Dezember 2020

SEPTEMBER				
36	37	38	39	40
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

OKTOBER				
40	41	42	43	44
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	

NOVEMBER					
44	45	46	47	48	49
	2	9	16	23	30
	3	10	17	24	
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	

DEZEMBER				
49	50	51	52	53
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE *

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
office@apoimbaumhaus.at

☎ 06135/509 33

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

EDELWEISS - APOTHEKE *

Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern
info@apotheke-goisern.at

☎ 06135/72 20-0

Mo bis Fr: 8–12.30 & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

* Unter der Woche (Mo–Fr) hat die APOTHEKE ST. WOLFGANG Markt 54, 5360 St. Wolfgang ☎ 06138/33 37 mit den beiden Apotheken in Bad Goisern Dienst. An Wochenenden und Feiertagen leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
info@esplanade-apotheke.at

☎ 06132/234 27

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
office@kurapotheke.at

☎ 06132/232 05

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8–17 Uhr)

MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl
apo@marien-apotheke.co.at

☎ 06132/269 29

Mo bis Fr: 8–12 Uhr & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

Ärztendienst

Die aktuellen Ärztendienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
38	14.09. – 20.09.					
39	21.09. – 27.09.					
40	28.09. – 04.10.					
41	05.10. – 11.10.					
42	12.10. – 18.10.					
43	19.10. – 25.10.					
44	26.10. – 01.11.					
45	02.11. – 08.11.					
46	09.11. – 15.11.					
47	16.11. – 22.11.					
48	23.11. – 29.11.					
49	30.11. – 06.12.					
50	07.12. – 13.12.					
51	14.12. – 20.12.					
52	21.12. – 27.12.					
53	28.12. – 03.01.					

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Das ASZ Bad Ischl ist am Montag, 5.10.2020 (Lichtbratmontag) von 13:00 – 18:00 Uhr geschlossen!

Funde

Im Zeitraum von Juni bis August wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Ausweise, Dokumente, Plastikkarten: 3

Handy's: 7

Fahrräder: 8

Geld, Wertpapiere: 2

Geldbörsen: 5

Schlüssel: 1

Schmuck, Uhren, Wertsachen: 2



Bad Ischl



von links: Str. Siegfried Lemmerer, Strin. Brigitte Platzer, Vzbgm. Thomas Loidl, Bgm. Ines Schiller, Parteioibmann Markus Eisl, Strin. Marija Gavric, Fraktionsobfrau Ursula Leitner
Foto: © Neubauer

Marija Gavric Kulturstadträtin

Kultur im Sommer 2020

Die Kultur in Bad Ischl ist uns nicht „wurscht“ – deshalb sind wir stets bemüht sowohl Einheimischen als auch Gästen ein Stück Kulturgenuss in unserer Stadt anzubieten. So gastierte Lukas Resetarits am 01. August mit seinem Kabarettprogramm „Wurscht“ in einem vollen Bad Ischler Kurpark. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Veranstaltern bedanken, die gemeinsam mit der Stadtgemeinde unter Einhaltung aller Vorschriften eine unvergessliche Veranstaltung ermöglicht haben. Auch die Literatur kam im heurigen Sommer nicht zu kurz: Gemeinsam mit Iris-Daniela Auerbach und Verena Schweiger haben wir insgesamt fünf Literaturveranstaltungen in der Kaiserwoche erfolgreich veranstaltet. Besonders erfreulich ist, dass wir durch freiwillige Spenden den Museumsverein Bad Ischl mit einer Spendenübergabe in Höhe von 300 Euro unterstützen konnten. Der große Komponist Franz Lehar hätte heuer seinen 150. Geburtstag gefeiert – ihm zu Ehren fand am 11. Juli

ein Sonderpostamt in der Trinkhalle statt, mit dem Ersttag der Sondermarke „150. Geburtstag Franz Lehár“. Am selben Abend las Dr. Stefan Frey aus seiner Lehár-Biografie „Der letzte Operettenkönig“ im Lehartheater Bad Ischl. Viele Kurkonzerte, Lesungen, Veranstaltungen aller Art haben uns ein Stück Kultur in diesem außergewöhnlichen Sommer 2020 zurückgegeben.

Festival der Regionen

Die Vorbereitungen für das Festival der Regionen, welches nächstes Jahr in Bad Ischl und Hallstatt über die Bühne gehen wird, laufen in diesen unsicheren Zeiten weiter. 412 KünstlerInnen aus aller Welt haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Aus diesen 412 BewerberInnen wurden nun 15 ausgewählt, die ab Herbst mit der Bevölkerung in Bad Ischl und Hallstatt an einem Programm für das kommende Jahr arbeiten werden.

Nestroyringverleihung

Die Nestroyring-Verleihung an Schriftsteller Michael Köhlmeier wurde nun für Sonntag, 25. Oktober terminisiert. Ich freue mich, dass ich statutengemäß als Bad Ischler Kulturstadträtin

einen Platz in der Jury einnehme, welche über die Vergabe des Nestroyrings entscheidet.

Brigitte Platzer Stadträtin für Jugend- angelegenheiten

Discobus versus Jugendtaxi

Die sichere Mobilität unserer Jugend ist und bleibt ein wichtiges Thema für uns alle. Seit 1997 gibt es den Discobus, welcher zu einem Preis von EUR 3,- die jungen Erwachsenen zu fixen Fahrplanzeiten freitags und samstags von Bad Ischl über Strobl, Abersee und St. Wolfgang nach St. Gilgen und wieder retour bringt. Die Fahrgastzahlen sind aber seit ein paar Jahren sinkend, trotz vermehrter Werbung und einheitlichen, gut sichtbaren Haltestellen. Dies nehme ich nun zum Anlass, eine Evaluierung durchzuführen und eine weitere Form der sicheren Mobilität für unsere jungen Nachtschwärmer zu prüfen.

Ein Jugendtaxi wäre eine Möglichkeit, mit der unsere jungen Bad Ischlerinnen und Bad Ischler speziell im gesamten Ortsgebiet von Bad Ischl aber auch in die Nachbargemeinden gebracht werden können. Jugendliche zwischen 15 – 21 Jahre sowie Studenten bzw. Zivildienstler könnten pro Jahr Taxigutscheine über einem bestimmten Betrag erhalten, wobei 1/3 dieses Betrages von den Jugendlichen zu zahlen sei. Der Rest kann über die Stadtgemeinde bzw. dem Land OÖ finanziert werden.

Wir als Stadtgemeinde werden auch unsere Jugend mittels einer Umfrage mitreden lassen und auch mit den beteiligten Gemeinden Gespräche führen. Anregungen gerne unter brigitte@mitanond.at oder 0699 / 17775047.

Thomas Loidl Vizebürgermeister

Straßensanierungen und Erweiterungen für Fußgänger und Radfahrer



Auch heuer konnten wir wieder einige Straßen umfangreich sanieren.

Großes Augenmerk wird bei der Straßensanierung auf die Situation der Radfahrer und Fußgänger gelegt.

Je nach Möglichkeit wird ein Gehsteig oder Radweg errichtet. In Pfandl ist es durch einen Grundtausch gelungen, einen Gehsteig zu errichten. Dieser Gehsteig ist der erste Schritt um eine Verbesserung speziell für Schulkinder zu erreichen, weitere Verbesserungen werden folgen.





Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

Schmied Immobilien

www.schmied-immobilien.at

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29
Tel. 06132 / 27200
info@schmied-immobilien.at

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten



Beispiel aus der
ZEBAU-Planungsabteilung



LEITBETRIEBE AUSTRIA

Pfandl-Bad Ischl
Wolfgangstraße 7
+43 6132 / 23435
office@zebau.at

Altaussee
Puchen 214
+43 3622 / 71322
altaussee@zebau.at

Gmunden
Scharnsteiner Straße 49
+43 7612 / 64013
gmunden@zebau.at

 **zebau**
+ zimmerei

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie
Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für
KLEIN- UND KLEINSTAUFTRÄGE zu haben.

www.zebau.at

Wir haben immer eine Idee!



Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Mit meinem heutigen Schreiben in der Gemeindezeitung möchte ich mich an die Funktionäre wenden, die in den vielen Vereinen in unserer Stadt Verantwortung tragen und im Speziellen für die Geldangelegenheiten zuständig sind. Also, an die Obmänner und Obfrauen sowie die Kassiere der Vereine.



baldigst zu tun, damit die bereits beschlossenen Unterstützungen auch zur Auszahlung gelangen können. Das Gleiche gilt auch für Subventionsansuchen für das Jahr 2021. Da ist der Abgabetermin der 30. September 2021. Ich bitte Euch sehr, diese Richtlinien und Termine einzuhalten. Das erleichtert unserer Finanzabteilung die Arbeit sehr.

Heute ging es also ausschließlich ums Geld. Aber wie heißt es doch so schön: „Ohne Geld ka Musi“.

Ich hoffe, Ihr hattet einen schönen Sommer und könnt voller Tatendrang in einen „Goldenen Herbst“ starten. Bleibt gesund und lebensfroh.

Anton Fuchs, Vizebürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Corona hat natürlich auch in die Kassen der Vereine eine große Lücke gerissen, weil ja viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Die Bundesregierung hat deshalb einen Härteausgleichsfond für Kunst, Kultur und Sport und Non-Profit-Organisationen eingerichtet, bei dem man einen Teil seiner Verluste geltend machen kann. Im Internet findet Ihr unter dem Link „NPO-Fonds-Richtlinienverordnung“ die notwendigen Informationen, wie die Anträge zu stellen sind und was alles zu berücksichtigen ist, um ein wenig Unterstützung zu bekommen, und auch um das Vereinskonto wieder ein wenig besser dastehen zu lassen. Bis 31. Dezember 2020 könnt Ihr Eure Anträge abgeben.

Die Revitalisierung des Hauses Lauffen 15, auch bekannt unter „Armenhaus“, in der Katastralgemeinde Lauffen, stand zuletzt öfter im Fokus der interessierten Öffentlichkeit. Lauffen wurde 807 nach Christus als „Louppa“ das erste Mal urkundlich erwähnt. Gemeinsam mit der Kirche „Maria im Schatten“ und dem ehemaligen Kloster bildet das „Armenhaus“ ein wunderschönes, aber vom Verfall bedrohtes Ensemble im ältesten Markt des inneren Salzkammerguts.

Sollte die Initiative von Prof. DDR. Peter Löw (European Heritage Project) zur Rettung des Hauses Lauffen 15 unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger von Lauffen aus verschiedenen Gründen nicht zustande kommen, so spricht sich die FPÖ Bad Ischl dafür aus, das Gebäude mit Gemeindemitteln zu renovieren und für den sozialen Wohnbau zu nutzen.

Hinweisen möchten wir auch wieder auf die Möglichkeit des Gesprächs mit FPÖ-Lokalpolitikern jeden zweiten Freitag im Monat, in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr,

im Raum des Kriegsoferversandes (KOV-Raum,) im zweiten Stock des Stadtamtes von Bad Ischl. Die nächsten Termine dafür sind: 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember.



Abschließend darf ich im Namen der FPÖ Bad Ischl allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Gästen in Bad Ischl eine gute Zeit und einen schönen Herbst wünschen.

Ihr MMMag. Norbert Schartner
Stadtparteiobmann und Gemeinderat

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unsere städt. Wasserversorgung, sprich, dass uns zu jeder Tages- und Nachtzeit sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht, ist für uns selbstverständlich. Doch um diese Qualität aufrecht zu halten ist sowohl bestens ausgebildetes Personal notwendig, als auch eine entsprechende Ausrüstung erforderlich. Daher sind laufende Investitionen zur Aufrechterhaltung ausgezeichneten Trinkwassers für uns alle notwendig. So wurden im heurigen Jahr zwei alte Fahrzeuge (ein Pritschenwagen und ein Kastenwagen) des städtischen Wirtschaftshofes, welche im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung verwendet werden, auf Grund ihres Alters ausgetauscht. Bei beiden Fahrzeugen handelt es sich um Allradfahrzeuge, so dass bei "Einsätzen" ganzjährig die städtischen Wasserversorgungsanlagen problemlos erreicht werden können.

Auch im Bereich des Auweges

war einiges los. Die Brücke am Geh- und Radweg ist in die Jahre gekommen. Im Frühjahr wurde diese durch unseren städtischen Wirtschaftshof in Eigenregie neu errichtet. Dem Ergebnis gebührt das Prädikat "sehenswert". Auch wenn im Bereich des städtischen Wirtschaftshofes primär die Ausrüstung und nicht das Personal zu meinem Verantwortungsbereich gehört, so darf ich trotzdem den Mitarbeitern meine Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit entgegenbringen. Hier kann man wieder einmal sehen, wie wichtig bestens ausgebildete Fachkräfte für unsere Stadt sind. In diesem Sinne weiter so!

Die Kanalisation, aber auch das Wasserleitungsnetz im Bereich des Praters ist sanierungsbedürftig. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten sind bereits im Gange. Die Anwohner werden zeitgerecht über den Beginn der Bauarbeiten verständigt. Ich weiß, dass solche Baustellen vor der eigenen Haustüre mit einigen Komplikationen verbunden sind, doch eine Erneuerung ist unerlässlich. Ich darf Sie diesbezüglich um Ihr Verständnis bitten.

Im Bereich des Grenzweges in Haiden gibt es seit geraumer Zeit Probleme mit der privaten Wasserversorgung. Ich freue mich daher mitteilen zu können, dass ein entsprechendes Projekt, in welchem die betroffenen Mitbürger durch die städtische Wasserversorgung zukünftig versorgt werden, durch unsere Stadtpolitik auf Schiene gebracht wurde.



Mit herzlichen Grüßen
Josef Loidl,
Stadtrat




Mein Friseur
www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN
Haarfarbe oder Strähnen
€ 10,-

Gültig bis 30.09.2020
Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags geöffnet!

**TISCHLEREI
LOIDHAMMER**

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

**HOCH- und
TIEFBAU**

www.brandl-bau.at
06132-300

**BRANDL
UNIKAT
HAUS**

EINZIGARTIG WIE SIE

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

HOLZBAU

www.brandl-bau.at
06132-300

BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
www.brandl-bau.at **06132-300**



Franz Unterberger



Franz Linortner



Benedikt Gottschall



Astrid Mahernndl



Claudia Unterkofler



Christina Urstöger



Gerd Stadlmann



Philipp Linortner



Gerald Thier



**20 Jahre
Firma
Activa**

Ihr verlässlicher
Versicherungsmakler
im Salzkammergut

Tel.: +43 (0) 6132/22811-0
office@activa-web.at
www.activa-web.at



Bad Ischl

ÖVP Bad Ischl diskutiert Zukunftsthemen der Kaiserstadt.

Wirtschaftsressort und Prüfungsausschuss unter neuer Führung.

Bei der kürzlich abgehaltenen Fraktions-Klausur wurden die wichtigen Zukunftsthemen der Kaiserstadt besprochen und auch erste personelle Weichen gestellt.

„Die Volkspartei trägt in zentralen Bereichen unserer Stadt Verantwortung, das wollen wir auch zukünftig mit kompetenten Führungskräften darstellen“, stellt Fraktionsobmann Wilhelm Blohberger fest. Die Umwelt- und Landwirtschafts-Agenden bleiben weiterhin in den bewährten Händen von Stadtrat Johannes Kogler.

Für die Unternehmen von Bad Ischl wird mit Willi Gollowitz ein erfahrener Unternehmer und langjähriger Gemeinderat als Wirtschaftsstadtrat zur Verfügung stehen. „Als Obmann des Wirtschaftsverbundes

kenne ich die Wünsche der Betriebe und ihrer Mitarbeiter sehr genau, diese Anliegen will ich zukünftig verstärkt in der Stadtregierung vertreten“, so Gollowitz, dem ein wirtschaftsfreundliches Klima in der Stadt sehr wichtig ist. Für politischen Streit ist Gollowitz nicht zu haben: „Die Wirtschaft braucht das Miteinander aller Kräfte – nur so kann unsere Stadt auch in Zukunft erfolgreich sein“, legt Gollowitz seine Marschrichtung fest.

In den Aufgabenbereich der ÖVP Bad Ischl fällt auch die Kontrolle der Stadtfinanzen. Bei der Neubesetzung des Obmanns des Prüfungsausschusses wurde mit Rene Laimer ein „Zahlenmensch“ mit Aufsichtserfahrung ausgewählt. Laimer ist beruflich für die Kontrolle aller Standorte des Landes-Abfallunternehmens zuständig und dort auch Belegschaftsvertreter. „Mir ist wichtig, dass sich die Bad Ischler keine Sor-



Landeshauptmann Thomas Stelzer gratuliert dem neuen Stadtratsteam der ÖVP Bad Ischl mit Willi Gollowitz und Johannes Kogler

gen über die richtige Verwendung ihrer Steuergelder machen müssen“, so Laimer, der auch klarstellt, dass die Politik mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger sorgsam umgehen muss.

Fraktionsobmann Blohberger stellt bei dieser Gelegenheit auch noch Elisabeth Kogler vor. Sie folgt GR Sabine Komaz, die aus privaten Gründen zurückgetreten ist. Frau Kogler wird sich im Bereich Sport, Jugend und Soziales in der Gemeindegearbeit

einbringen. Für Blohberger sind die Personalentscheidungen ein wichtiger Schritt für eine Neuaufstellung der ÖVP Bad Ischl: „Mit dem zukünftigen Wirtschaftsstadtrat Gollowitz, dem neuen Obmann des Prüfungsausschusses, Rene Laimer und Gemeinderätin Kogler Elisabeth verstärken wir unser Gemeinderatsteam mit kompetenten Persönlichkeiten, die mit großem Einsatz für Bad Ischl arbeiten wollen“, freut sich Fraktionsobmann Blohberger auf die Zusammenarbeit.

Neue Selbstreinigende Toiletten im Sisipark

Auf Antrag und Anregung von Stadtrat Johannes Kogler wurde im Umwelt-ausschuss der Beschluss gefasst, im Sisipark neben dem Kinderspielplatz, eine umweltfreundliche selbstreinigende Automatikoilette aufzustellen. Für die Stadt-gemeinde ergibt sich dabei der Vorteil durch geringe Unterhaltskosten und weniger Kosten für Verbrauchsmaterialien.

Diese Toiletten sind auch wesentlich hygienischer und

auf dem neuesten technischen Stand. Für öffentliche Toiletten besonders wichtig ist, dass diese Anlage barrierefrei, geruchsfrei, Vandalismus sicher, immer sauber und berührungslos bedienbar sind und automatisch nach jeder Benützung gereinigt und desinfiziert werden.

Sollte sich diese Anlage bewähren, dann wäre es für die ÖVP Bad Ischl vorstellbar, auch an weiteren zentralen, vielfrequenzierten Stellen in Bad Ischl sol-



che Anlagen (können auch in bestehenden Gebäuden

eingebaut werden) zu beschaffen!



Fraktion
im Gemeinderat
Bad Ischl
DIE GRÜNEN

Covid & Klima

Ran an die Klimawende!

Wir verbrauchen zu viel Rohstoffe. Verschwenden zu viel Energie. Als ob da drei Planeten sind. So heizen wir die Klimakrise weiter an. Ist eine drohende Katastrophe noch zu verhindern? In Österreich ist der Kohleausstieg geschafft. Bis 2030 gibt's 100 % Strom aus erneuerbaren Energien. Mit dem 1-2-3 Öffi Ticket ist man in ganz Österreich klimafreundlich unterwegs. Doch der öffentliche Verkehr muss auch am Land viel mehr werden. Auch hier leben Menschen, die klimagünstig mobil sein wollen.

Jährlich gibt es in unserer Umwelt 5.000 Tonnen an Müll. Viel davon ist Plastik. Der Plastikberg darf uns nicht über den Kopf wachsen. Mehrwegsysteme machen Lust auf mehr Kreislaufwirtschaft. Energie Gemeinschaften sind angesagt. Auch in Österreich sind E-Fahrzeuge immer mehr in Fahrt. Ob als Scooter, Roller oder PKW. Die Offensive für E-Mobilität bringt: 5000 Euro für ein E-Auto, 1800 Euro für eine Heimladestation. Und viele weitere Förderungen. Denn bis nur noch



Wasserstoff als Tiger in den Tank kommt, ist die E-Mobilität klar eine marktreife Brückentechnologie mit Zukunft. Die Klimagemeinde Bad Ischl setzt da Aktionen. Gemeinsam packen wir die Klimawende!

Ängste fressen Menschen auf!



Covid-19 fährt Auto, war zu hören. Virus reist aus Urlaub zurück nach Austria. „Reißt's Euch zom!“, so der strenge Ton aus Ministermund. Vor allem die Jungen. Die doch im Auslandsurlaub unvernünftig Party machten. Die nun die neuen Virus Superspreader sein sollen. Sündenböcke sind angesagt. Ana hot immer des Bummerl.

Gefälligst noch mehr zusammenreißen. Wir alle. Nachdem wir im Lockdown wochenlang wie Lemminge fast immer zuhau-

se gehuckt sind. Nur vier Gründe, um das Heim zu verlassen. Weil, das war zwar so gewollt, aber eben nicht rechtens. Doch wer nicht artig folgte, den traf das Auge des Gesetzes. Denn es könnten Hunderttausende sterben! Jeder könnte dann einen Covid Toten kennen. Panik wurde nicht nur an die Wand gemalt. Sondern in unsere Köpfe reingebrennt. Die Covid Ausgeh-Verordnung - ein Murks. Na und? Niemand soll da in Krisen rechtlich kleinlich denken.

Bei Presse Inszenierungen im 3/4-Tage-Takt ward uns allerlei an Tabellen und Zahlen um Aug' und Ohren geknallt. Anstatt mit Vernunft und Bedacht durch diese Situation zu steuern, einige Nebelgranaten gezündet. Manches war vollkommen daneben. Und von Wissenschaft weit entfernt. Der Zweck heiligt leider oft die politischen Mittel.

Ja, das Virus ist real. Bestimmt in vielen Bereichen nach wie vor unseren Alltag. Wenn du tatsächlich mit Corona krank auf der Intensivstation liegst, hast garantiert keine leichte Grippe. Da hilft kein noch so großer Aluhut. Alle Spätfolgen einer solchen Infektion sind noch nicht klar. Ob ein wirkungsvoller Impfstoff

bald fertig ist, kann niemand mit Sicherheit sagen.

Trotzdem: Think positiv! Superspreader Events wurden vermieden, Cluster eingedämmt, Risikogruppen geschützt, Pflege und Behandlung von Patienten deutlich verbessert. Also: Kein blindes Umtun! Etwas mehr mit Hirn und ohne Angst. Die vierfarbige Covid-Ampel als Unterstützung sehen. Weiterhin Abstand halten, wo notwendig. Intensive Indoor Party mit vielen Leuten, nix gut. Maske tragen, wo ein besonderes Risiko besteht. Handhygiene nicht vergessen. Das gibt Sicherheit. So werden wir auch leichter durch die kommende Grippezeit flutschen. Wir brauchen dich! *Schau auf dich, schau auf mich!*

Ihr
Markus Reitsamer

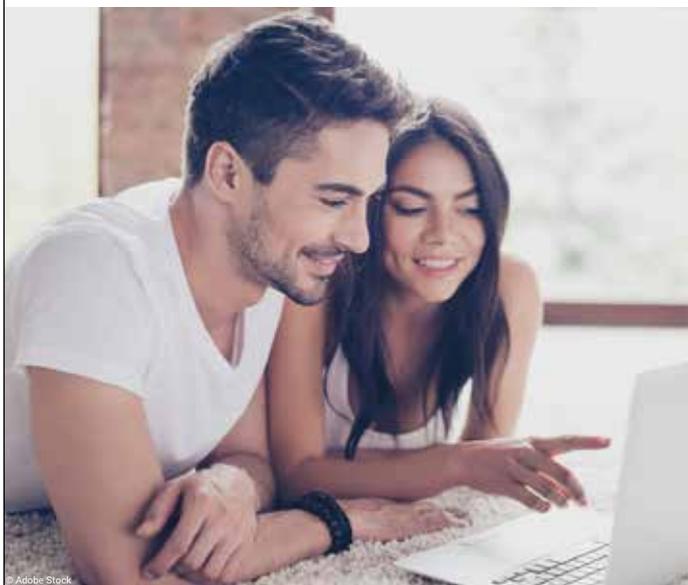


fraktiongruenebadischl@gmail.com



Perfekt für den Verkauf Ihrer Immobilie!

Einfach online zum bestmöglichen Marktpreis!



Kennen Sie schon DAVE,
das Digitale Angebotsverfahren?

Exklusiv nur bei RE/MAX!

Infos unter: remax.at/dave

Lassen Sie sich beraten!
RE/MAX Bad Ischl

Esplanade 4, 4820 Bad Ischl
office@remax-bad-ischl.at, 06132 - 267 57
remax.at



www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN

G M B H & C O K G

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Die Küchenwerkstatt Salzkammergut



Wir sind
ein Dan
Partner
Betrieb
und
führen die
neusten
Dan
Küchen
Modelle

Öffnungszeiten:
MO, MI, DO, FR 9 - 17 Uhr
SA 9 - 12 Uhr

Die Küchenwerkstatt
4820 Bad Ischl • Sulzbacherstraße 12 d
Tel.: 06132 / 23663
www.diekuechenwerkstatt.at



WIGODRUCK.at

DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

**Ihr professioneller Partner für
Offset-Digitaldruck und Werbetechnik**

für Broschüren, Prospekte, Preislisten, Bücher, Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Kalender, Maturazeitungen, Plakate / Poster, Flyer, Postkarten, Druckveredelung und Prägedruck ...

Werbetechnik

Werbe- und Firmentafeln, PVC Kleber, Textildruck,
Autobeschriftungen (Folienbeschriftung, Teilfolierung, Vollverklebung - Car Wrapping),
Transparente, Fahnen, Schaufensterbeschriftungen ...

Günter Sams

Ihr Ansprechpartner für Werbetechnik

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at



BLUMEN EDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



Herbstzeit ist Gartengestaltungszeit

Wir planen und gestalten Gärten, Terrassen und Schwimmteiche

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl

Telefon 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at